

# GEMEINDE**brief**

Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

Dezember 2022 · Januar/Februar 2023

Ausgabe 01/2023



*“Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.”*

Jesaja 9, 2



# INHALT

Seite 2 - 3  
Angedacht

Seite 4 - 8  
Menschen im Klütviertel (63)

Seite 9  
Brot für die Welt

Seite 12  
Gottesdienste Heiligabend und  
Weihnachten in der Kreuzkirche

Seite 13  
Kreuz & Quer

Seite 14 - 15  
Familienzentrum/Veranstaltungen

Seite 16 - 17  
Rückblick - Herbstlicher Bilderbogen

Seite 18 - 21  
Gottesdienstplan der Region - Winter

Seite 24 - 25  
Seniorensseiten - Kaffeestunde

Seite 26  
Abschied Superintendent Meyer

Seite 28 - 29  
Stiftung zum Heiligen Kreuz

Seite 30 - 31  
Aus dem Kirchenvorstand

Seite 32  
Ev. Jugend

Seite 33  
Weltgebetstag / Exerzitien im Alltag

Seite 34  
Freude & Trauer

Seite 35  
Impressum



## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

„Wer leistet sich hier noch ein starkes, persönliches Gefühl, eine wirkliche Sehnsucht?“, fragte 1944 der damals vierzigjährige Dietrich Bonhoeffer seinen Freund Eberhard Bethge aus dem Gefängnis heraus. Die Frau, die er liebte, hatte er gerade erst gefunden. Ihre Lebensgeschichten hatten sich berührt, aber noch nicht verbunden. Dabei wird es auch bleiben. Ob er das ahnte? Immerhin schrieb er weiter: „Von mir persönlich muss ich jedenfalls sagen, dass ich viele viele Jahre lang zwar nicht ohne Ziele und Aufgaben und Hoffnungen, doch ohne persönliche Sehnsucht gelebt habe; und man ist vielleicht dadurch vorzeitig alt geworden...“

Vielleicht klingt in diesen Zeilen etwas nach vom Lebensgefühl dieses Advents - nicht im vollen Sound, das wäre vermessen, denn ich lebe ja trotz aller Sorgen im Blick auf Pandemie, Ukraine Konflikt, Energiekrise und Inflation in relativer Behaglichkeit, habe weiter gearbeitet - manchmal bis an die Grenzen meiner Kraft. Natürlich hatte ich Ziele und Aufgaben, riesige sogar. Nicht selten drohten sie mich zu erdrücken, verbunden mit Hoffnung - dass zu Weihnachten alles vorbei wäre und ich dem Gegenüber ohne Maske und Abstand begegnen könnte.

Hartmut Rosa, Soziologe in Jena, schrieb: dieser Virus würde wie Mehltau auf der Gesellschaft, auf diesem Leben liegen. Wenn Mehltau drauf liegt, sind Leichtigkeit und Klarheit dahin. Mehltaubefall kann zum Totalausfall der Ernte führen. Mit den vertrockneten braunen Blättern werde ich, mit Dietrich Bonhoeffer, vorzeitig alt. . .

Dagegen hilft nur, so scheint es, „sich eine große Sehnsucht zu leisten“. Zu leisten. Zu gönnen. Nicht nur die nach Plätzchen von Zuhause, sondern nach der Rückkehr des gewohnten, geliebten und vertrauten Lebensrhythmus‘.

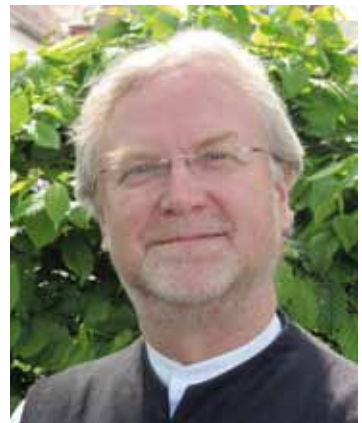
Dietrich Bonhoeffer, der hier in der Diesseitigkeit glauben lernen wollte, schrieb vielleicht deshalb an seine Liebste: „Du schreibst glücklicherweise keine Bücher, sondern tust, weißt, erfährst, erfüllst mit wirklichem Leben das, wovon ich nur geträumt habe.“ Vielleicht muss Weihnachten auch deshalb genau so sein: Gott kommt in das wirkliche Leben und füllt es

so. Das ist die große Sehnsucht, die ich mir leisten kann und soll.

Zusammen mit allen Mitarbeiter\*innen wünsche ich ihnen eine gesegnete, erfüllte und zuversichtliche Advents- und Weihnachtszeit



M. Lesinski, Pastor



## *„Pfadfinden ist eine sehr outdoor-orientierte und abenteuerliche Form der Jugendarbeit!“*

*Ein Gespräch mit ...*

*... Henning Eimer vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Stamm Florian Geyer Hameln*

**- die, die sich immer in der Ruschenschlucht treffen und beim Stadtteilfest so leckeres Stockbrot backen!**

**Ausnahmsweise treffen wir uns zum Interview nicht in der rauschenden Ruschenschlucht, sondern mit Rücksicht auf die Tonqualität im gemütlichen Wohnzimmer des passionierten Historikers Henning Eimer. Henning ist Leiter und Akela (Rudelführer) des Stamms Florian Geyer Hameln und erster Ansprechpartner für interessierte Neulinge. Statt Stockbrot und Pfadfinder-Chai gibt es Kaffee und eine reichhaltige Teeauswahl - unter anderem stiehlt die Sorte „Wanderlust“. Da Henning so spannend erzählen kann, schweift das Gespräch immer wieder in zahlreiche historische Tiefen hinein - da ist später viel Kürzungsgeschick gefragt!**

**Für die, die noch nie etwas davon gehört haben: Was machen eigentlich Pfadfinderinnen und Pfadfinder?**

**Henning Eimer:** Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder VCP ist ja Mitglied der Evangelischen Jugend und macht evangelische Jugendarbeit. Bei uns im Stamm sagen wir, dass es mit der Einschulung losgehen kann - da ist dann auch schon mal ein Fünfjähriger dabei. Die erste Gruppe sind die „Wölflinge“, das sind Kinder bis 11 oder 12 Jahre. Hier liegt der Schwerpunkt im gemeinsamen Spiel, dem das „Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling zugrunde liegt. Wir spielen, dass wir die Wölfe des Seoni-Rudels sind, das Mowgli aufgenommen hat und der Tiger Shir Kahn ihn uns dauernd abjagen will. Dabei wird geübt, sich in der Gruppe abzusprechen und auf demokratischem Wege Entscheidungen zu treffen, zum Beispiel, was genau gespielt werden soll. In der Kinderstufe ist das, glaube ich, der wichtigste Lernprozess. Außerdem basteln wir, singen die Pfadfinderlieder und sind vor allem draußen. Unser Pfadfindergelände ist eine wilde Schlucht mit umgestürzten alten Eichen, in der man die Hänge hoch- und runterklettern kann. Das hat wirklich etwas Anklang an den Dschungel. Die Kinder lieben es einfach, sich dort im freien Spiel in der Natur zu bewegen. Wir spielen auch häufig kooperative Bewegungsspiele, die wir dschungelmäßig adaptieren.

**Wie viele Wölflinge gibt es denn zur Zeit?**

Wir treffen uns in dieser Altersgruppe immer mit der ganzen



„Meute“ der Wölflinge, die sich nochmal unterteilt in kleinere, altersdifferenzierte „Rudel“. Manchmal spielen wir alle zusammen, manchmal binnendifferenziert. Wir haben zur Zeit drei Rudel mit insgesamt knapp 20 Wölflingen, die sich freitagsnachmittags treffen und von meiner Frau und mir geleitet werden.

### ***Und wie geht es dann mit den Älteren weiter?***

Mit etwa 12 Jahren verabschiedet man die Wölflinge aus dem Dschungel und sie werden eine „Sippe“. Bei uns sind das zur Zeit die „Marder“ mit sechs Jugendlichen um die 12 Jahre und die fünf „Füchse“, die 13 bis 15 Jahre alt sind. Die Sippen treffen sich einmal die Woche und werden von einem etwas älteren Jugendlichen mit mir als Mentor im Hintergrund angeleitet. Der Jugendliche qualifiziert sich unter anderem über den Erwerb der Jugendleiter-Card - im Prinzip genau wie bei der Konfirmandengruppe und den Jugendteamern. Die Sippe übt dann stärker die eigentlichen Pfadfindertätigkeiten, also Lagerbauten aus Stämmen und Seilen, Kochen über dem

Feuer, Erste-Hilfe. Und Pfadis jeden Alters gehen natürlich wahnsinnig gerne ins Zeltlager! Pfingsten findet von unserem Bezirk aus immer ein großes Zeltlager mit bis zu 400 Teilnehmenden statt, es gibt ein großes Bundeslager mit tausenden Teilnehmenden, und wir halten Kontakt zu englischen Scout-Gruppen. Und die Pfadfindersippen gehen auch gerne „auf Fahrt“. Das bedeutet, dass man mit seinem Rucksack loswandert und dann jede Nacht woanders sein Zelt aufschlägt oder bei Bauern bzw. in einem Gemeindehaus unterkommt. Dabei geht es darum, durch das Erwandern die Landschaft wirklich zu erfahren, in Deutschland und im Ausland. Nächstes Jahr geht es zum Beispiel nach Schweden. Seit 2020 erwandern wir uns mit einer Gruppe, die als Kinder gestartet sind, den evangelischen Pilgerweg Loccum-Volkenroda in kleinen Etappen. Die ersten 200 Kilometer haben wir schon hinter uns. Ab 16 Jahren gibt es dann die Ranger und Rover, in unserem Stamm heißen sie die „Falken“, das sind derzeit sieben Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren, die sich auch über den Stamm hinaus vernetzen und sich im besten Fall auch gesellschaftlich einbringen. Die Falken treffen sich alleine, ohne Erwachsene, haben aber eine

## Menschen im Klütviertel (63)

*Ein Gespräch mit ...*

*... Henning Eimer vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Stamm Florian Geyer Hameln*

Sprecherin aus ihrer Gruppe, die auch die Julei-Ca (Jugendleiter-Card) besitzt.

***Und danach ist Schluss mit dem Pfadfinden?***

Nein, ab 21 Jahren kann man dann auch als Erwachsener im VCP aktiv sein, bei uns im Stamm in der „Eulen-Gilde“, zum Beispiel als Gruppenleitung wie meine Frau und ich. Die Erwachsenen finden sich aber auch zu eigenen Runden zusammen, zum Beispiel als Kreuzpfadfinder. Man kann als Pfadi in der Gemeinschaft alt werden, wenn man das möchte.

***Zum Thema Kreuzpfadfinder frage ich genauer nach - hier geht es darum, im engen Austausch mit einem Mentor oder einer Mentorin anhand der Bibel und den Grundsätzen des Christlichen Pfadfindens den eigenen evangelischen Glauben und seinen Lebensweg zu reflektieren. Nach der Aufnahme in den Kreis der Kreuzpfadfindenden trifft man sich in regionalen Runden, nimmt an Wochenendrüstungen teil oder besucht die Ostertreffen.***

***Wer kann denn bei den Pfadfinderinnen und Pfadfindern mitmachen?***

Grundsätzlich steht unsere Pfadfinderarbeit allen offen. Von Vorteil ist, wenn man gerne draußen ist und gerne mit anderen Menschen etwas draußen macht. Eine gewisse Toleranz gegenüber schlechtem Wetter, Wärme, Kälte und Dreck und gegenüber Situationen, auf die man vielleicht nicht vorbereitet war, ist auch gut, denn Pfadis suchen oft kleine Abenteuer. Wenn wir zum Beispiel auf Fahrt gehen, ist manchmal nicht klar, wann genau man wo übernachtet und wann genau es das nächste Essen gibt, wenn man etwa die Strecke falsch eingeschätzt hat. Im Dschungel passieren einfach Abenteuer!

***Als wegen Corona auch die Jugendarbeit pausieren musste, habt ihr euch ja sehr stark engagiert, um den Kontakt zu halten: Mit Video-Meutenstunden, Bastelaufgaben, virtuellem Lagerfeuer und sogar einem „Pfingstlager daheim“, wo die Kinder in der Wohnung oder im Garten Zelte und Höhlen bauen und Aufgaben meistern konnten. Wie haben sich denn eure Mitgliederzahlen entwickelt und gibt es noch freie Plätze?***

Ja, es gibt noch freie Plätze in allen Altersstufen. Vor Corona hatten wir bei den Wölflingen einen Aufnahmestopp, aber leider haben wir trotz unserer Bemühungen in der schwierigen Corona-Zeit einige Kinder verloren.

***Du hast ja schon erläutert, dass ihr als VCP auch evangelische Jugendarbeit macht. Welche Bezüge gibt es denn zur Gemeinde hier im Klütviertel und was ist der „evangelische“ Teil eurer Arbeit?***

Weil wir ja Teil der evangelischen Jugendarbeit sind, finde ich es besonders schön, dass ich uns jetzt im Gemeindebrief



vorstellen kann. Das Evangelium ist für uns Grundlage und Orientierung für die Arbeit, wobei es bei uns auch muslimische, katholische und konfessionsfreie Kinder gibt. Wir veranstalten häufiger Andachten, hatten in der Ruschenschlucht auch schon einen Jugendgottesdienst, beteiligen uns am Laternenumzug und gestalten mit dem Stamm „Kreuzfählein“ in der Paul-Gerhardt-Gemeinde den Friedenslichtgottesdienst. Die Anfänge der Pfadfinder in Hameln liegen im Jahr 1948, aber wegen Wegzügen war die Pfadfinderarbeit um 1960 herum eingeschlafen. Dann kam Pastor Theopold, der auch für das Klütviertel zuständig war. Nach einem schweren Verkehrsunfall eines seiner Kinder auf der Klütstraße wollte er mit dem Wiederaufbau der Pfadfinderarbeit eine Möglichkeit zum gefahrlosen Draußenspiel für Kinder schaffen. Das Gemeindemitglied Herr Dr. Janssen stellte dann das Gelände in der Ruschenschlucht zur Verfügung, damit die Kinder von der Straße wegkommen (*Anm. d. Red.: Das hat ganz viel Ähnlichkeit mit dem Gründungshintergrund der Pfadfinder: Der Brite Robert Baden-Powell wollte Anfang des vorigen Jahrhunderts den Jugendlichen eine sinnvolle Alternative zu den grauen Straßenschluchten der britischen Städte anbieten. Über die Vermittlung von*

*Fertigkeiten, die für den Aufenthalt in der Natur nützlich sind und die er als Ausbilder im Militär gelernt hatte, hatte er das Ziel, die Jugendlichen zu Friedenskundschaftern auszubilden und ihnen über das Gemeinschaftserleben Fähigkeiten zu vermitteln, die auch im zivilen Leben nützlich waren. Henning Eimer konnte hierzu ein beeindruckendes Stehgreifreferat halten, was jetzt aus Platzgründen leider so stark gekürzt werden musste. Für Interessierte gibt es am Ende des Interviews noch einen Literaturtipp. Auch zu dem kritischen Umgang mit den Begriffen wie Stamm, Sippe, (An-)Führer und dem Wandel durch die Zeiten kann Henning detailliert*

## Menschen im Klütviertel (63)



### **berichten, was leider auch aus Platzgründen entfallen muss).**

Die restlichen Pfadfinder aus der Anfangszeit haben begeistert wieder mitgemacht und neue sind dazugekommen. Unsere Pfadfindergruppe hat mit Pastor Theopold das Werden der Gemeinde begleitet und der damalige Stammesführer Günther Trostorff hat mit den Pfadis als sein Kreuzpfadfinderprojekt den Bau der Kreuzkirche dokumentiert. Das Buch dazu befindet sich noch immer im Archiv der Gemeinde.

### **Was zeichnet denn aktuell die Beziehung zur Kreuzkirchengemeinde aus und was würdet ihr euch für die Zukunft wünschen?**

Mit Pastor Lange-Kabitz war ich in gutem Kontakt und unser Jugendgottesdienst 2019 in der Ruschenschlucht sollte eigentlich auch wiederholt werden - aber dann kam Corona. So einen Open-Air-Gottesdienst würden wir gerne wieder veranstalten. Der Friedenslichtgottesdienst könnte rein theoretisch

auch mal im Klütviertel stattfinden, dafür müsste man mal ins Gespräch kommen. Auch beim Laternenumzug würden wir mit den Wölflingen gerne wieder mitmachen, wenn er stattfindet; das war immer sehr schön. Unsere größeren Kinder waren auch schon öfter beim Kindergottesdienst, als er für diese Altersgruppe angeboten wurde; dafür haben wir aktiv gearbeitet. Allgemein freuen wir uns, wenn die Gemeinde wahrnimmt, dass es uns gibt und auch Kinder und Jugendliche darauf hinweist, dass es diese Form der evangelischen Jugendarbeit gibt, die sehr outdoor-orientiert und abenteuerlich ist.

### **Zu guter Letzt: Gibt es etwas, was ich noch hätte fragen sollen oder gibt es etwas, was dir noch wichtig ist?**

Es wäre mir wichtig, dass wir als Teil der Jugendarbeit der Gemeinde wahrgenommen werden. Generell kann die Gemeinde uns auch gerne jederzeit ansprechen, wenn „Pfadfinderkompetenzen“ gebraucht werden. Wir haben ja auch schon für Betreuungsaktionen in den Sommerferien das Pfadfindergelände zur Verfügung gestellt, da gibt es sicher Möglichkeiten. Wir sind auch offen für junge Leute, die als Quereinsteiger das Pfadfinderleben kennenlernen wollen und zum Beispiel, gerne im Team, Gruppen leiten wollen. Man muss nicht mit sechs Jahren anfangen; ich bin mit 36 dazugekommen. Darüber würden wir uns sehr freuen!

**Interview: Nina Vanselow**

### **Kontakt zu den Pfadis im Klütviertel:**

**Henning Eimer, Klütstr. 23, 31787 Hameln;**

**Tel.: 05151-787843; eMail: Henningeimer@web.de; Instagram: Stammfloriangeyerhameln**

**Literaturtipp:** Jürgen-J. Taegert: Wild und fromm. Christliche Pfadfinderarbeit und frühe Nachkriegsgeschichte in Hameln, Kirchenpinggarten 2012.





## *Bewahrt unsere Erde*

***Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte;  
und siehe da, es war sehr gut.***

(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Weitere Informationen über das in diesem Jahr unterstützte Projekt „Indien - Gute Schulen für eine bessere Zukunft“ können Sie am 3. Advent bei einem Gottesdienst im Münster um 11 Uhr erfahren, der in Zusammenarbeit mit Konfirmanden, Diakon Overdick und Pastor i.R. Wolten erarbeitet wird.

***Werden auch Sie aktiv bei der  
64. Aktion  
Brot für die Welt 2022/2023  
Helfen Sie helfen.***

***Spendenkonto  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN:  
DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC:  
GENODE1KDB***



Haarpflegesalon  
**kamm** in

look beautiful  
salon-kamm-in@t-online.de  
www.salon-kamm-in.de

**Uns gibt es jetzt 2x - in Hameln und Hess. Oldendorf**

**Neben den bekannten Leistungen bieten wir Ihnen an:**  
klimatisierte Räume  
Hausbesuche  
Abholservice

Entengang 36,  
31787 Hameln  
Tel.: 0 51 51/6 21 15  
Welseder Straße 27,  
31840 Hess. Oldendorf  
Tel.: 0 51 52/10 41

Sanitär-, Heizungs-,  
Lüftungs-, Klima-,  
Solar- und  
Klempner-  
technik

**Latzel**

- **Beratung, Planung, Ausführung**
- **von der Kleinreparatur, der Bad- und Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung**
- **Kundendienst-Service/Wartung**
- **Notdienst**

**Wir sind  
immer  
für Sie da!**

**Latzel. Kompetenz, die überzeugt**

**Haustechnik**

Horst Latzel GmbH & Co.KG  
Klütstraße 82, 31787 Hameln  
Telefon (051 51) 98700, Fax 6 77 63  
info@latzel-haustechnik.de  
www.latzel-haustechnik.de

Mit Herz und Verstand für Ihre Gesundheit

Ihre Apotheke  
im Klütviertel



Ihre Apotheke  
in der Nordstadt

**BRÜCKEN  
APOTHEKE**  
Sven Diedrich e. K.

Breiter Weg 1  
31787 Hameln  
Tel. 05151 / 6 10 95  
Fax 05151 / 96 33 44  
info@A-Bruecke.de  
www.A-Bruecke.de



Merensplatz 6  
31785 Hameln  
Tel. 05151 / 37 37  
Fax 05151 / 4 44 96  
info@A-Weser.de  
www.A-Weser.de

**WESER  
APOTHEKE**  
Sven Diedrich e. K.



## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

# SVEN-CHRISTIAN SUTMAR

Osteopath (BAO) – Heilpraktiker für Physiotherapie

- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Bobath • Massage • Heißluft
- Rückenschule • Lymphdrainage
- Fangopackungen • Yoga

*Entdecke die Stille  
Der Partner für  
Ihre Gesundheit*

BREITER WEG 6 • 31787 HAMELN

Tel. 0 51 51 - 80 92 81 • [www.lifebreath.de](http://www.lifebreath.de)

Mitglied im



Verband der Osteopathen



IFK  
Bundesverband selbstständiger  
Physiotherapeuten

# Blumen Volte

Kälberanger 9  
31787 Hameln  
Telefon 05151/61100  
Fax 05151/678352

Geprüfter  
Fachbetrieb

Ihr Spezialist für Blumen und Dekorationen zu allen Gelegenheiten

BESTATTUNGSINSTITUT

# Bartels

Wir sind immer für Sie da!

31789 HAMELN-KLEIN BERKEL  
HOHE LINDEN 4  
TELEFON (0 51 51) 98 68 0



## Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten

### Heiligabend

*open air und in der Kirche  
- ohne Anmeldung -*

#### **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**

24. Dezember um **16.30 Uhr**,  
auf dem Kirchplatz im Stehen mit  
Diakon Overdick.

#### **Christvesper in der Kirche**

24. Dezember um **18.30 Uhr** mit Pastor Lesinski.  
Vorbehaltlich der Entwicklung der Corona Situation.  
Bringen Sie sich gerne eine Decke mit, da wir die Kirche auf  
eine max. Innentemperatur von 12°C heizen.



### Besondere Veranstaltung am 2. Weihnachts- feiertag

#### **Christmas-Joy-Gottesdienst mit dem Hamelner Gospelchor Salt'n'Light in der Kreuzkirche.**

Wir freuen uns nach zwei Jahren  
Abstinenz dieses Jahr wieder auf  
den Gospelgottesdienst mit dem  
Hamelner Gospelchor und Pastor  
Lesinski am 26. Dezember um  
**19 Uhr** für 125 Besucher. Wir  
bitten um das Tragen einer Maske.  
Vorbehaltlich der Entwicklung der  
Corona Situation.



**WICHTIG:** Bitte melden Sie sich zu diesem Gottesdienst  
unbedingt bei Küster Kai Mehrländer unter 05151 6 22 65  
oder [kuester@kreuzkirche-hameln.de](mailto:kuester@kreuzkirche-hameln.de) mit Namen, Besucher-  
anzahl, Adresse und Telefonnummer an. Außerhalb seiner  
Präsenzzeit sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.



## Weihnachtswerkstatt für Kinder

Wir beginnen gemeinsam mit einem Familiengottesdienst am 1. Advent, 27. November 2022, um 10 Uhr in der Kreuzkirche und laden im Anschluss alle Kinder ab sechs Jahren zum weihnachtlichen Werkeln, Basteln und Backen von 11 - ca.

13 Uhr ins Gemeindehaus. Wir wollen kreativ die Weihnachtszeit begrüßen und freuen uns auf Plätzchenduft, Malen, Basteln und gute Laune.

Euer Minikonfer- und KiGo-Team

**Wichtig:** Anmeldung zur Werkstatt bitte bei Carsten Overdick oder dem KiGo-Team (s. Seite 35). Jüngere Kinder können gern von den Eltern begleitet werden.

## Kreuz & Quer Krippenspielproben

Wer macht mit von euch Kindern beim Krippenspiel draußen? Die Proben für das diesjährige Krippenspiel sind am 1., 8., 15. und 22. Dezember, jeweils um 16.30 Uhr im Gemeindehaus (für den Gottesdienst Heiligabend um 16.30 Uhr auf dem Kirchplatz).

**Info:** Carsten Overdick

## Brockensammlung

Die Kleiderspendensammlung für Bethel findet in der Zeit vom 1. Februar - 7. Februar 2023 statt. Kleiderbeutel sind im Gemeindehaus erhältlich.

## Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus im Papengösenanger am **8. Januar** und am **12. Februar 2023**

**jeweils um 10 Uhr.**

Infos vom KiGo-Team, **Kontakt:** Anja Brecke, aasb@gmx.net



### Ihre Unterstützung hilft uns weiter

Wenn Sie leider keine Zeit haben für ein ehrenamtliches Engagement aber uns gern unterstützen möchten als Freunde und Förderer - Ihr Gebet hilft uns! Und wir sind immer dankbar für eine Spende

**Kirchenamt Hameln-Holzminden, Spk. Hameln-Weserbergland,**

**IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02** ❖ **Stichwort: Kreuzkirche Hameln**

# EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM



## Neues vom Bildungshaus

### Die „Klüt-Spatzen“ sind wieder „on tour“

Nach einer langen Zeit ohne gemeinsames Singen war das Stadtteilstück im Juni der Auftakt dafür, wieder gemeinsame Auftritte mit unserem Kita-Chor, den „Klüt-Spatzen“, wahrzunehmen. Am Tag der Wohlfahrtspflege Ende September hatten wir einen großen Auftritt auf der Hochzeitshauserasse und haben zu diesem Anlass unsere ehemaligen Kita-Kinder und Geschwisterkinder eingeladen uns zu unterstützen.

Trotz des leichten Regens blieben etliche Menschen stehen und hörten sich mit Freude das „Kindermutmach“- und „Waschbärenlied“, „Kinder dieser Welt“ und die „Drei kleinen Schweine“ an, die von den Klüt-Spatzen (im Alter von 2 bis 10 Jahren) mit großer Begeisterung vorgetragen wurden.

Was ist dieses Bildungshaus doch für eine tolle Sache!

### Teamerwochenende auf der Riepenburg

Als Dankeschön für die großartige Unterstützung des letzten Kinderferienprojekts und zur Planung des nächsten Jahres, treffen wir uns Ende November mit unseren Teamern (von 13 bis 29 Jahren) für drei Tage auf der Riepenburg. Dafür reisen einige von weit her an, da sie sich mittlerweile im Studium oder in der Ausbildung befinden. Einige sind auch schon voll berufstätig und nehmen jedes Jahr eine Woche Urlaub, um uns ehrenamtlich zu unterstützen - eine tolle Truppe also. Wir werden uns an dem Wochenende mit Improvisations-Theater beschäftigen und konnten als Fachmann erneut Matthias Götte gewinnen. Er arbeitet in Bad Pyrmont am Gymnasium und ist Theaterpädagoge. Schon im letzten Jahr hatten wir großen Spaß mit ihm und konnten vieles von dem Erlernten direkt im Sommer umsetzen. Die Kinder dürfen für das nächste Jahr gespannt sein.



## „Movie-Welt im Zirkuszelt“

### **Kinderferienprojekt am Klüt**

**für Kinder von 6 bis 11 Jahren vom**

**10. bis 14. Juli 2023 auf der Riepenburg**

Fünf Tage voller Spiel, Spaß und neuer Erfahrungen! Dich erwartet eine fantastische, spannende Reise durch verschiedene Kinderfilme - sicher werden dir dabei einige bekannte

Persönlichkeiten begegnen. Lass dich überraschen...

**Anmeldungen** werden angenommen ab Sa., 28. Januar 2023 über

**E-Mail:**  
bildungshaus.hameln@evlka.de

## Veranstaltungen des Familienzentrums

### „Mit-Sing-Ding“ am Klüt

**Aufgrund der hohen Inzidenzen wird das nächste Mit-Sing-Ding leider erst wieder im Frühling stattfinden.**

Wer mit uns singen möchte, ist herzlich eingeladen zum **Lebendigen Adventskalender im Gemeindegarten**. Er findet statt jeweils mittwochs (30.11, 7.12. und 14.12.) ab 18.30 Uhr. Für Punsch, Glühwein und ein warmes Feuer ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

### Offenes Elterncafé

**Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 7.30 bis 9 Uhr**

im Familienbüro. Dieses befindet sich im Eingangsbereich des Bildungshauses. Jede/r aus dem Stadtteil ist unangemeldet willkommen.

Verantwortlich: Aline Brix (Tel. 01520-7476895)

### Offenes Beratungsangebot (nur noch im Dezember)

**Mittwochs (außer in den Ferien) von 13.30 bis 15.30 Uhr**

im Familienbüro. Aline Brix berät, vermittelt und begleitet Sie bei allen Fragen, von denen Sie nicht wissen, an wen Sie damit herantreten können. Bitte mit Termin: Tel. 01520-7476895.

**Kontakt: Melanie Dörpmund, Kita und Familienzentrum am Klüt,**

Papengösenanger 6a, Tel. 8222873, Mail: bildungshaus.hameln@evlka.de

**Aline Brix, Familienbüro am Klüt,**

Tel. 01520-7476895, Mail: familienbuero-am-kluet@web.de



*Herbstlicher Bilderbogen*







# GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

VOM 1. DEZEMBER 2022 - 5. MÄRZ 2023

## SAMSTAG, 26. NOVEMBER

18.00 Uhr Lichterkerche, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler*

## SONNTAG, 27. NOVEMBER

*1. Advent*

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließender „Weihnachtswerkstatt“, Hl. Kreuzkirche *Diakon Overdick*

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Advent, Münster *Pastor Lesinski*

17.00 Uhr Lichterkerche, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel und Konfirmand\*innen*

## SAMSTAG, 03. DEZEMBER

18.00 Uhr Lichterkerche, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler*

## SONNTAG, 04. DEZEMBER

*2. Advent* Hl. Kreuzkirche lädt ins Münster & in die Marktkirche ein

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Annen Wangelist *Lektor Knoke*

11.00 Uhr „Stiefelgottesdienst“ (Familiengottesdienst), Münster *Pastor Lesinski*

16.00 Uhr Anglo-German Carol Service, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler/Rev. N.N.*

18.00 Uhr Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder, Münster *Pastor Lesinski*

## SAMSTAG, 10. DEZEMBER

18.00 Uhr Lichterkerche, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler*

## SONNTAG, 11. DEZEMBER

*3. Advent*

09.30 Uhr Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche *Pastor Lesinski*

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Annen Wangelist *Lektorin Oelerking*

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindertagesstätte St. Nicolai, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler*

11.00 Uhr Brot-für-die-Welt- und Senior-Schläger-Gottesdienst mit Konfirmand\*innen, Münster *Diakon Overdick, Pastor i.R. Wolten*

15.30 Uhr Familiengottesdienst „Kleine Kirche“, Münster *Diakon Overdick und Team*

## SAMSTAG, 17. DEZEMBER

18.00 Uhr Lichterkerche, Marktkirche *Lektorin Hegemann*

## SONNTAG, 18. DEZEMBER

*4. Advent*

09.30 Uhr Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche *Pastor Lesinski*

10.00 Uhr Gottesdienst, Marktkirche *Pastor i.R. Hennies*

11.00 Uhr Lebkuchengottesdienst, Münster *Pastor Lesinski*

17.00 Uhr Sing-Gottesdienst mit Adventsliedern, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel, B. Albrecht und Ensemble „Klangvoll“*

## DONNERSTAG, 22. DEZEMBER

09.40 Uhr & 11.30 Uhr Schulgottesdienste zum Ende der Adventszeit, Münster (Berufsschule) *Diakon Frey*

## SAMSTAG, 24. DEZEMBER

*Heiligabend*

15.00 Uhr Christvesper mit der Hamelner Kantorei, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler*  
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Münster *Diakon Overdick und Team*  
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, St. Annen Wangelist in Gemeindehaus und Garten *Pastorin Brendel und Team*  
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel vor der Hl.Kreuzkirche *Diakon Overdick*  
16.30 Uhr Christvesper, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler*  
17.00 Uhr Christvesper, Münster *Pastor Lesinski*  
18.30 Uhr Christvesper, Hl. Kreuzkirche *Pastor Lesinski*  
21.00 Uhr Jugendgottesdienst zur Christnacht, Münster *Team*  
22.00 Uhr Christmette mit Orgel, Flöte und Gesang, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel, Ute Bartels und Ehepaar Rau*  
22.30 Uhr Christnacht, Münster *Pastor Lesinski*  
23.00 Uhr Christnacht, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler, Kirchenkreiskantor Vanselow*

## SONNTAG, 25. DEZEMBER

*1. Weihnachtsfeiertag*

Hl. Kreuzkirche & St. Annen Wangelist laden ins Münster ein

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Münster *Pastor Lesinski*

## MONTAG, 26. DEZEMBER

*2. Weihnachtsfeiertag*

St. Annen Wangelist lädt in die Marktkirche ein

11.00 Uhr Kantatengottesdienst, Marktkirche *P. i.R. Harms, Pn. Dr. Köhler, P. Vetter, Kreiskantor Vanselow*

19.00 Uhr „Christmas-Joy“-Gottesdienst mit Gospelchor Salt'n'Light, Hl. Kreuzkirche, Anmeldung (telefonisch bei 05151-62265) und Maske erbeten *Pastor Lesinski*

## SAMSTAG, 31. DEZEMBER

*Silvester*

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Hl. Kreuzkirche *Pastor Lesinski*  
17.00 Uhr Gottesdienst, St. Annen Wangelist *Superintendent Meyer*  
18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Münster *Pastor Lesinski*

## SONNTAG, 01. JANUAR

Hl. Kreuzkirche lädt in die Marktkirche ein

18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler*

# GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

## ...FORTSETZUNG

### SONNTAG, 08. JANUAR

*1. S. n. Epiphaniäs*

09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Münster	<i>Pastor i.R. Hennies</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Annen Wangelist	<i>Pastorin Brendel</i>
11.00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche	<i>Pastor i.R. Hennies</i>

### SONNTAG, 15. JANUAR

*2. S. n. Epiphaniäs*

10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Annen Wangelist	<i>Lektor Knoke</i>
10.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche	<i>Taizé-Team</i>
17.00 Uhr	Taschenlampengottesdienst, Münster	<i>Diakon Overdick</i>

### SONNTAG, 22. JANUAR

*3. S. n. Epiphaniäs*

10.00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche	<i>Pastor Lesinski</i>
	St. Annen Wangelist lädt in die Marktkirche ein	
15.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Superintendent Meyer, Marktkirche	<i>Regionalbischöfin Dr. Ruck-Schröder</i>

### SONNTAG, 29. JANUAR

*Letzter So. n. Epiphaniäs*

10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Annen Wangelist	<i>Lektor Kluwe</i>
	Hl. Kreuzkirche lädt in Marktkirche ein	
18.00 Uhr	Gemeinsame Licherkirche mit Abschmücken des Baumes, Marktkirche	<i>Pastorin Dr. Köhler</i>

### SAMSTAG, 04. FEBRUAR

17.00 Uhr	Gottesdienst mit Aufstellungspredigt des/der Kandidaten/in zum Amt des/der Superintendenten/in, Marktkirche
-----------	---

### SONNTAG, 05. FEBRUAR

*Septuagesimae*

10.00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche	<i>Superintendent i.R. Brandes</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Annen Wangelist	<i>Pastorin Brendel</i>
17.00 Uhr	Gottesdienst mit Aufstellungspredigt des/der Kandidaten/in zum Amt des/der Superintendenten/in, Marktkirche	

### SONNTAG, 12. FEBRUAR

*Sexagesimae*

10.00 Uhr	Gottesdienst, St. Annen Wangelist	<i>Pastor Wolf</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche	<i>Lektorin Dr. Döhle</i>
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Münster	<i>Superintendent i.R. Brandes</i>

## DIENSTAG, 14. FEBRUAR

18.00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag, Marktkirche *Pastorin Dr. Köhler,  
Pastorin Walter*

## SAMSTAG, 18. FEBRUAR

10.30 Uhr Kindergottesdienst, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel und Team*

## SONNTAG, 19. FEBRUAR

*Estomihi*

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel*

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Münster *Lektorin Oelerking*

15.30 Uhr Familiengottesdienst „Kleine Kirche“, Münster *Diakon Overdick*

17.00 Uhr Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche *Gottesdienstprojekt mit  
Netzwerkteam*

## SONNTAG, 26. FEBRUAR

*Invokavit*

St. Annen Wangelist lädt in die Nachbargemeinden ein

10.00 Uhr Gottesdienst, Hl. Kreuzkirche *Ehepaar Fehl, Hr. Dr. Upmeyer*

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe, Haus der Kirche *Pastorin Dr. Köhler*

## MITTWOCH, 01. MÄRZ

18.00 Uhr Passionsandacht, Münster *Pastor Lesinski*

## FREITAG, 03. MÄRZ

19.00 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag,  
Ev. Freikirchliche Gemeinde Baptisten *Ökumenisches Team*

## SONNTAG, 05. MÄRZ

*Reminiszenz*

Hl. Kreuzkirche lädt ins Münster ein

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Annen Wangelist *Pastorin Brendel*

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst f. „bedrängte Christen“, Münster *Pastor Lesinski*

**Gott** sah alles an,  
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,  
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

# FISCH MEYER



SEIT 5 GENERATIONEN – AUS LIEBE ZUM FISCH!

☆☆☆☆☆

**Mittwochs und Samstags**

7.00- 13.00 Uhr

auf dem Hamelner Wochenmarkt

**Donnerstags**

15.00 - 18.00 Uhr

Hofverkauf

Uferstraße 76 | 31787 Hameln | [www.fisch-meyer.de](http://www.fisch-meyer.de)

Krankengymnastik am Klüt

## Stefan Wietschorke

Physiotherapeut

**Krankengymnastik · Fango/Hausbesuche  
Lymphdrainagen · Hausbesuche  
Craniosacrale/Viszerale · Osteopathie**

Kreuzfeld 3, 31787 Hameln · **Telefon/Fax 05151-784858**  
**Termine nach Vereinbarung**



## ZAHNÄRZTE AM ROSEPLATZ

Christoph Wolter & Jens Thäsler

Auch weiterhin sind unsere Leitgedanken

- hochwertige Zahnmedizin
- menschliche Wärme
- verlässliche Termingestaltung

Roseplatz 1 • 31787 Hameln • Telefon 0 51 51 - 6 65 77 • [www.roseplatz-eins.de](http://www.roseplatz-eins.de)



**AUGUSTE HEINE**


Bestattungswesen GmbH

In Ihren schweren Stunden sind wir für Sie da  
und betreuen Sie umfassend seit über 70 Jahren.

Ostertorwall 24, 31785 Hameln  
Tel.: 05151 / 951 10 - Fax: 05151 / 951 111  
[www.heine-bestattungen.de](http://www.heine-bestattungen.de)  
[info@heine-bestattungen.de](mailto:info@heine-bestattungen.de)



Ihr Zuhause im Alter



Seniorenheim  
**AKAZIENHOF**  
am Klüt

- 63 Einzelzimmer
- 8 Doppelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Team:

Neumarkter Allee 15 · 31787 Hameln · Tel.: 05151/ 956930 · Fax: 95 69 34 43  
Internet: [www.seniorenheim-akazienhof.de](http://www.seniorenheim-akazienhof.de) · e-mail: [info@seniorenheim-akazienhof.de](mailto:info@seniorenheim-akazienhof.de)



## Sprechstunde Seniorenbetreuung:

Ab sofort erreichen Sie die Seniorenbetreuung wieder am

**Dienstagvormittag** in der Zeit von **10 bis 11 Uhr** im Gemeindehaus, Papengösenanger 12, oder unter der **Telefonnummer: 40 63 34.**

## Aus dem Besuchsdienst

**Christa Walz berichtet:**

Zu einem Basiskurs „Besuchsdienst“ hatte unsere Seniorenbeauftragte Astrid Hornfeck eingeladen. Am 7. Oktober vormittags versammelten sich 15 Besuchsdienstmitarbeiterinnen, 1 Mitarbeiter und Zeitschenkerinnen im Gemeindehaus. Vier Mitarbeiterinnen der Markt- und Münstergemeinden waren ebenfalls der Einladung gefolgt. Frau Hornfeck begrüßte als Referentin Pastorin Helene Eißendaub vom Haus Kirchlicher Dienste. Sie ist Leiterin des Besuchsdienstes der Landeskirche Hannovers. Frau Eißendaub ist als Fachfrau



## Mitteilungen aus der Seniorenbetreuung

### Kaffeestunde:

Zu unserem wöchentlichen, bunten Kaffeestundenprogramm (siehe rechte Seite) heißen wir sehr gerne auch Jüngere und Junggebliebene willkommen! Schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich herein! Wir freuen uns auf Sie !

Ich wünsche Ihnen allen eine helle, friedliche Adventszeit, besinnliche, freudige Weihnachtstage und ein gutes, gesundes und fröhliches neues Jahr!

**Herzlichst, Ihre Astrid Hornfeck**

der Besuchsdienstarbeit für die gesamte Landeskirche zuständig. Sie ließ uns durch Schilderungen von Fallbeispielen an ihrer interessanten Arbeit teilhaben.

In unserer Gemeinde sind ca. 20 ehrenamtliche Personen aktiv, die Grüße der Kirchengemeinde oder des Landesbischofs zu Geburtstagen und besonderen Ehejubiläen überbringen oder in regelmäßigen Abständen einzelne Menschen besuchen, die nur noch wenig Kontakte nach außen pflegen können. Das sind unsere Zeitschenkerinnen. Sie verschenken ihre Zeit, ein so kostbares Gut.

Die Corona Pandemie hat die Besuchsdienste vor besondere Herausforderungen gestellt, nun war Phantasie gefragt. Da wurden neue Ideen geboren, wie zum Beispiel die Besuche im Treppenhaus, auf Abstand natürlich, Besuche vor dem Fenster oder Telefonketten wurden neu belebt.

Eines gilt zeitlos für alle Besuchsdienste: vom persönlichen Kontakt geht Kraft aus für die Besuchten, aber auch für die jeweiligen Besucher.

„Es passiert immer etwas, wenn wir als Kirche vor der Tür stehen“, sagte Frau Eißendaub zum Schluss ihrer Ausführungen. Das macht doch Mut für die Zukunft!





## *Kaffeestundenprogramm*

*Dezember `22 – Januar `23 – Februar `23*

*immer mittwochs, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus*

- 07.12. Nikolausfeier mit Frau Langner und Frau Hornfeck
- 14.12. Adventsbasteln mit Frau Walz
- 21.12. Weihnachtsfeier mit Frau Walz und Team
- 28.12. keine Kaffeestunde**
- 04.01. „Sich regen bringt Segen“ mit Frau Thönicke
- 11.01. Winterwunderland Schwarzwald - Bilder von Herrn Mehrländer
- 18.01. „Bingo“ mit Frau Wächter
- 25.01. Winterlieder und -geschichten mit Frau Hornfeck
- 01.02. „Sich regen bringt Segen“ mit Frau Thönicke
- 08.02. „Der große Preis der Kaffeestunde“ - Quiz mit Frau Walz
- 15.02. Lustiger Kinonachmittag mit Frau Hornfeck
- 22.02. Biografie der Maria Montessori mit Frau Walz
- 01.03. „Sich regen bringt Segen“ mit Frau Thönicke



## Abschied Superintendent Philipp Meyer

**Liebe Leserinnen und Leser, die Zeit meines Dienstes im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont neigt sich dem Ende zu.**

Mehr als 19 Jahre lang durfte ich diesen landschaftlich wunderschönen Kirchenkreis leiten.

Es waren kurzweilige, inspirierende und manchmal auch schwierige Zeiten. Haben wir zu Anfang meiner Dienstzeit in den Gremien oft über finanziellen Problemen gebrütet, steht heute die drängende Frage im Vordergrund: wie finden wir Menschen, die die kirchliche Arbeit in Zukunft tragen werden? Dieser Wechsel der Perspektive war eine der prägenden Erfahrungen in der Zeit meines Dienstes.

Von enormer Bedeutung waren auch die baulichen Fragen: in diesem Bereich konnten wir manches erreichen. Haus der Kirche am Pferdemarkt, Haus der Diakonie am Münsterkirchhof, Kirchenamt am Bahnhofplatz, eine ganze Reihe neuer und energetisch gut aufgestellter Gemeindehäuser - die Bilanz kann sich sehen lassen.

Vor allem aber war es eine enorme Freude, die Begeisterungsfähigkeit der Menschen in den Gemeinden



unseres Kirchenkreises zu erleben. Als Beispiele seien hier nur die Aktion „Hallo Luther“ und das wunderbare Jubiläum des Münsters in Hameln im Jahr 2012 genannt. Und natürlich das Gospelfest, das ganz Hameln in ein Meer von farbigen Tüchern tauchte. Oder das tolle edelKreis-Projekt, das Nachhaltigkeit und Nächstenliebe unter einen Hut bringt.

Zutiefst dankbar bin ich auch für die stets konstruktive und solidarische Stimmung in den Gremien und unter den hauptamtlichen Kräften unseres Kirchenkreises. Es hat mir wirklich viel Freude gemacht, mit den Menschen in diesem außergewöhnlichen Kirchenkreis zusammenzuarbeiten.

Nun freue ich mich aber auch ein wenig auf die Zeit des Ruhestandes. Für die vier Enkelkinder soll Zeit sein, für die Gartenarbeit und vielleicht auch für die eine oder andere kleine Aufgabe in meiner Kirche.

Der Gottesdienst zu meiner Verabschiedung ist am **22. Januar 2023 um 15 Uhr in der Marktkirche** geplant. Dazu möchte ich Sie schon jetzt herzlich einladen.

***Bleiben sie von Gott behütet! Auf bald!***



## Hausärztliche Gemeinschaftspraxis



**Dr. med. Raffael-Sebastian Boragk**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Sportmedizin - Palliativmedizin

**Dr. med. Fabian Detmer**

Facharzt f. Allgemeinmedizin - Manuelle Medizin

**Dr. med. Christine Boragk**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin

**Dr. med. Alix Detmer**

Fachärztin f. Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Klütstraße 4, 31787 Hameln

Tel: 05151-66839

Fax.: 05151-678271

[www.kluetpraxis.de](http://www.kluetpraxis.de)

**Rezept-Telefon: 05151-1065933**

**Akutsprechstunde:**

Mo. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 7.30 - 13.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr

Fr. 7.30 - 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



## Specht Klima

Kälte - Klima - Wärme

Ihr kompetenter Ansprechpartner

für Wärmepumpen

Klimaanlagen

Kälteanlagen

- Reparatur • Instandhaltung • Wartung • Montage • Dichtheitsprüfung
- Mit über 15 Jahren Erfahrung und Kompetenz für Sie im Einsatz

Tobias Specht | Kälteanlagenbauermeister | Kreuzfeld 18 | 31787 Hameln

Mobil: 0151 - 533 33 222 | Telefon: 05151 - 92 32 52 8

E-Mail: [info@specht-klima.de](mailto:info@specht-klima.de) | Web: [www.specht-klima.de](http://www.specht-klima.de)



Ihr Sanitätshaus  
mit familiärer  
Atmosphäre

## Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit:

NEU: Beratung und Montage von Treppenliftern ◀◀◀◀◀◀◀◀

- ▶ Bandagen
- ▶ Berührungsloses Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ▶ Brustprothetik, Bh's für große Größen
- ▶ Elektroscooter sowie Elektromobile
- ▶ Hausbesuche
- ▶ Hilfsmittel für Bad und Dusche
- ▶ Inkontinenzberatung/ -versorgung
- ▶ Orthopädische Schuheinlagen (Computergestützte Abdrucktechnik und Ganganalyse)
- ▶ Pflegehilfsmittel
- ▶ Rollstuhlanpassungen
- ▶ Rollatoren
- ▶ Senioren- und Pflegebetten
- ▶ Sensomotorische Einlagen
- ▶ Stützmidier

31855 Aerzen/Groß-Berkel · Buchenweg 2 (neben Pennymarkt)

Tel.: 05154-705586 · [www.sh-becker.de](http://www.sh-becker.de) · [info@sh-becker.de](mailto:info@sh-becker.de)

## STIFTUNG ZUM HEILIGEN KREUZ



weitere Fotos auf S. 16/17

## Herbstliche Kreuz-Kirchen-Kunst unterm Kirchturm

Bei der letzten Open-Air-Veranstaltung am 25. September gab es unkonventionelle Liebeserklärungen, meisterhaft vorgetragen von **Jutta und Dierk Rabien**, voller Humor und Tiefgang: Anrührende Briefwechsel von König Friedrich II. von Preußen und seiner Liebingsschwester Wilhelmine, nebst ihren „schreibenden“ Hunden, sowie von Vita Sackville-

West und ihrem Mann, dem britischen Diplomaten Sir Harold Nicholson aus ihrer langjährigen, unkonventionellen Ehe. Begleitend zauberte das **Hamelner Frauenquartett** mit Ute Sandfuchs, Dagmar Lange und Christiane Rau, diesmal nur zu dritt und unterstützt von Hendrik Rau, ein buntes Potpourri aus deutschen und englischen Liedern in Ohren und Herzen. Die fast 60 Zuhörenden fanden genug Worte und Töne, die wärmen und Verbundenheit stärken - „Brennstoff für winterliche Lagerfeuer in Herz und Sinn“, wie der Vorsitzende der Stiftung Zum Heiligen Kreuz, Gerold Lange-Kabitz, formulierte.

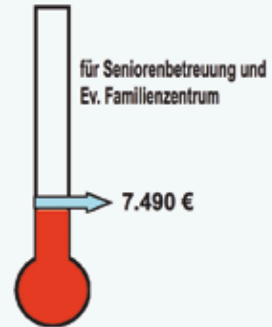
Die **„Stiftung Zum Heiligen Kreuz“** fördert Projekte, die Kirche und Gemeinwesen stärken und Menschen im Alltag helfen. Zum Beispiel die Seniorenbetreuung und das Evangelische Familienzentrum im Klütviertel. Zurzeit läuft wieder die Spendenaktion Stiftungstaler - **helfen Sie mit!**

**Sparkasse Hameln-Weserbergland**  
IBAN DE03 2545 0110 0001 0109 33





## Spendenbarometer Herbst 2022



**Stand: 20. Oktober 2022**  
**Ziel: 30.000 €**

## Stimmungsvolles Valentinskonzert 3.0 auf dem Kirchplatz

Am ersten Freitagabend im September hielt es viele nicht mehr auf der Couch oder am Gartengrill. Unser Kirchplatz füllte sich mit ca. 200 Besucher\*innen, von Kindern mit ihren Eltern über Jugendliche, die vor der Bühne „abgingen“, reiferen Erwachsenen, die die Hits ihrer Jugend mitsangen, bis hin zu einer hundertjährigen Dame, die in eine Decke gehüllt bis spät mit dabei war.

Ja, **melaphonie & friends** begeisterten! Wie gut, dass wir sie in der Gemeinde haben! Tobias Dörpmund an den Tasten und Melanie Dörpmund (Gesang) brachten zusammen mit befreundeten Musikerinnen und Musikern (Bettina Dräger, Martin Sprang, Marcus Berger, Lina & Paula Dörpmund, Gerold Lange-Kabitz) Love-Songs vieler Jahrzehnte auf die Bühne. Eine wilde Mischung, von Lale Anderson und Udo Lindenberg bis hin zu Elton John, genial moderiert von

Melanie Dörpmund, die Hintergründe der Songs beisteuerte und nach der Pause mit Einbruch der Dämmerung Leucht-kugeln ins Publikum warf.

Die Musiker wurden von Yannik Schelers Veranstaltungstechnik perfekt abgemischt. Sie bekamen von Dr. Upmeier im Namen der **Stiftung Zum Heiligen Kreuz** ein kleines Präsent, und pünktlich zur Nachtruhe kehrte nach dem obligatorischen „The Lion sleeps tonight“ wieder Stille ein. Übrig bleiben 1.600 € Erlös für die sozialen Projekte der Stiftung.





## Aus dem Kirchenvorstand

**Die Regionalbischöfin Frau Dr. Ruck-Schröder bat uns und der Münstergemeinde am 14. Oktober 2022 einen Brief über die aktuelle Lage der Münstergemeinde geschickt. Sie bat ausdrücklich zugestimmt, dass dieser Artikel unverändert auch im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz veröffentlicht werden kann, da wir alle von der Situation insbesondere im Blick auf unsere Zukunft mitbetroffen sind.**

**Frau Dr. Adelheid Ruck-Schröder schreibt:**

Liebe Leserinnen und Leser, heute wende ich mich in einer außergewöhnlichen Situation an Sie. Ich schreibe diese Zeilen in Sorge um die Münstergemeinde in Hameln. Zugleich bin ich voller Hoffnung, dass es einen Neuanfang geben wird. Erste Schritte sind in den letzten Monaten getan worden. Sie sind aber einschneidend und schmerzhaft. Deshalb möchte ich sie Ihnen erläutern und über den Stand der Dinge informieren: Die anhaltenden Konflikte in der Münstergemeinde haben die Arbeitsfähigkeit im Kirchenvorstand und Pfarramt enorm geschwächt und einen hohen Leidensdruck bei

den Beteiligten erzeugt. Eine gedeihliche Zusammenarbeit ist nicht mehr möglich. Alle Maßnahmen der Moderation, Supervision und Konfliktbearbeitung sind erfolglos geblieben. Eine erhebliche Zahl von Kirchenvorsteherinnen sind bereits in der ersten Jahreshälfte 2022 von ihrem Amt zurückgetreten. Nach Rücksprache mit dem Kirchenvorstand haben wir deshalb als Kirchenleitung im Juni 2022 eine sogenannte Spezialvisitation auf den Weg gebracht: Zwei Superintendenten i.R., Wolfgang Loos und Dietmar Rehse, haben über 30 Einzelgespräche mit allen Mitgliedern des Kirchenvorstandes, dem Pfarramt, Mitarbeitenden und weiteren Betroffenen geführt. Die Visitatoren haben auf der Grundlage ihrer Beobachtungen und Gespräche einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen erarbeitet und mit der Personaldezernentin der Landeskirche, Frau Dr. Nicola Wendebourg, und mir beraten.

Das Ergebnis haben wir dem Kirchenvorstand am 1. September vorgetragen: Wir haben dem gesamten Kirchenvorstand der Münster-Gemeinde nahegelegt, aufgrund der verfahrenen und konfliktreichen Situation zurückzutreten. Herr Pastor Lesinski wurde gebeten, sich für eine neue Aufgabe bereit zu halten. Wir sehen im Rücktritt aller Beteiligten die einzige Chance für einen Neubeginn im Kirchenvorstand und Pfarramt der Münster-Gemeinde und hoffen, dass sich alle diesem Weg anschließen. Bislang sind dieser dringenden Empfehlung bis auf zwei Kirchenvorsteher\*innen alle gefolgt und von ihrem Amt zurückgetreten. Mit Pastor Lesinski führt die Landeskirche derzeit Gespräche über zukünftige Perspektiven für seinen Dienst.

Mögliche Bevollmächtigte, die die Aufgaben des Kirchenvorstandes bis zur nächsten Kirchenvorstandswahl übernehmen, sind gewonnen worden. Voraussetzung für deren Einsatz und damit für den Neuanfang ist aber ein vollständiger personeller Neuanfang in Kirchenvorstand und Pfarramt. Zur Koordination der Übergabe der Geschäfte des Kirchenvorstandes hat sich freundlicherweise Herr Pastor. i. R.



Udo Wolten zur Verfügung gestellt. Eine weitere erfahrene Person ist gefunden worden, die eine Vakanzsituation im Pfarramt begleiten und unterstützen wird. Bis zur Berufung der Bevollmächtigten ist im noch verbliebenen Kirchenvorstand der Münster-Gemeinde keine Beschlussfähigkeit gegeben. Das gilt auch für die gemeinsamen Sitzungen mit der Marktkirchengemeinde und Heilig Kreuz. Wenn also in der Zwischenzeit dringende Entscheidungen erforderlich sind, müssen sie im Kirchenkreisvorstand getroffen werden. Zuständig im Kirchenkreisvorstand sind der bzw. die stellvertretende Superintendent\*in Frau Pastorin Christiane Brendel und Herr Pastor Jens Riesener. Ich bitte Sie alle, den bereits

eingeschlagenen Weg zu einem Neuanfang mitzutragen. Zugleich bin ich überzeugt, dass auf diesem Weg in der Münstergemeinde wieder ein friedliches, vertrauensvolles und konstruktives Glauben, Leben und Arbeiten möglich werden wird. Bleiben Sie behütet!

***In herzlicher Verbundenheit  
Ihre Regionalbischöfin Dr.  
Adelheid Ruck-Schröder***

## *In eigener Sache*

Freiwilliger Kirchenbeitrag unter dem Motto: ***Dabei sein. Mitgestalten. Spenden.***

Damit das Netzwerk-Team weiter aktiv funktioniert und bei uns im Klütviertel Gutes bewirken kann, erbitten wir diesmal von Ihnen den Freiwilligen Kirchenbeitrag für die Allgemeine Gemeindegemeinschaft, die alle Facetten von Seniorenbetreuung, Familienzentrum und Gemeindeorganisation berührt. Letztlich profitieren alle Generationen, zum Beispiel alle KiTa-Kinder, Stadtteil-Senioren oder Neuzugezogene davon. Bis Anfang November sind dafür und für die Photovoltaik-Anlage auf dem Kirhdach fast 6.000 € gespendet worden.

***Vielen herzlichen Dank!*** Bitte helfen Sie alle mit und stocken Sie diese Summe bis zum Jahresende noch auf. Jede kleine Spende hilft. Sie bekommen selbstverständlich ab einer Spende von 100 € eine Spendenbescheinigung.

***Kirchenamt Hameln-Holzminen SPK Hameln-Weserbergland***

***IBAN DE54 2545 0110 0000 0081 02 ÷ Freiwilliges Kirchgeld Kreuzkirche***

## EV. JUGEND



## Nachhaltigkeitsbroschüre der Evangelischen Jugend

**Wir als Evangelische Jugend Hameln-Pyrmont - um genau zu sein der Jugendkonvent - haben eine weitreichende Entscheidung getroffen.**

Der Jugendkonvent ist ein Gremium, das aus delegierten Jugendlichen der verschiedenen Gemeinden im Kirchenkreis besteht. Wir beschäftigen uns seit einigen Monaten mit dem Thema Nachhaltigkeit und ökologischer Vielfalt. Es gab viele

Abstimmungen und Debatten im letzten Jahr, aber trotz einiger Meinungsunterschiede haben wir jetzt ein gutes Ergebnis. Vor allem die Frage, ob Seminare und Aktionen vegetarisch ablaufen sollten, sorgte für viel Aufregung. Aber jetzt ist sie da - unsere eigene Nachhaltigkeitsbroschüre! Mit der Broschüre laden wir die Gemeinden ein, Projekte, Konfitage, Freizeiten, Spirit@Work's, Jugendgottesdienste und Seminare ein großes Stück nachhaltiger zu gestalten. In der Broschüre findet man gebündelte Informationen zu Projekten aus der Region und viele Tipps zum praktischen Ausgestalten in der Arbeit mit Jugendlichen, Konfis und Kindern, aber auch Ideen für nachhaltige Events. Sie ist downloadbar auf unserer Seite [www.jugenddienst.de](http://www.jugenddienst.de). Gerne freuen wir uns auch auf weitere Anregungen.

NUR WO

**FACHZAHNARZT**

FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

DRAUFSTEHT

IST AUCH

FACHZAHNARZT

**FÜR KIEFERORTHOPÄDIE**

DRIN







## *Weltgebetstag 2023 aus Taiwan - Glaube bewegt!*

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag am 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können - egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: Unser Glaube bewegt!

In Hameln bereiten Frauen aus 11 Gemeinden den Gottesdienst gemeinsam vor. Er wird am **3. März 2023 um 19 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Schubertstr.1)** gefeiert.

## *Geistliches Angebot zur Passionszeit 2023*

Wie bereits in den Jahren zuvor möchten wir wieder „Exerzitionen im Alltag“ anbieten, die uns täglich durch die Passionszeit begleiten sollen. Bei diesen Exerzitionen hat man die Möglichkeit, sich für eine bestimmte Zeit am Tag (10 -15 min. oder auch länger) für das Suchen der Stille, das Nachdenken über verschiedene Texte (Psalmen, Bibelstellen, Gedichte etc.) und für das Gebet zurückzuziehen. Das Thema der kommenden Fastenzeit wird noch bekannt gegeben.

Einmal die Woche gibt es im Gemeindehaus die Möglichkeit zum Austausch in der Gruppe.

Ein Infotreffen zur Vorstellung dieses Angebotes findet im Gemeindehaus am Donnerstag, den **9. Februar 2023** in der Zeit von **19 - 20 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse. Für Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

**Christiane und Hendrik Rau**  
(05151 7817091).



## **Nähe ist einfach.**

Rufen Sie uns an und nutzen Sie für Ihre Bankgeschäfte unseren persönlichen Telefon-Service:

**Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr**  
**Telefon: 05151 206-0**

 **Sparkasse**  
**Hameln-Weserbergland**

## FREUDE & TRAUER

### *Freude & Trauer in unserer Gemeinde*



#### ***Taufen***

24.09.2022

Lotte Gerstein, Wenger Wiese 10



#### ***Goldene Hochzeit***

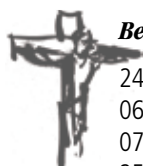
14.09.2022

Klaus & Petra Hannigbrinck, Gaußstr. 3

#### ***Diamantene Hochzeit***

02.10.2022

Werner & Ingrid Streckel, geb. Talke, Schlesierweg 2



#### ***Bestattungen***

24.07.2022	Hanna Heißmeyer, geb. Piepenbrink, Neumarkter Allee 15	91 J.
06.09.2022	Klaus Lönneker, Woge 4	75 J.
07.09.2022	Ursel Schmid, geb. Mattke, Neumarkter Allee 15	89 J.
25.09.2022	Gustav Schilling, Neumarkter Allee 15	89 J.
19.10.2022	Kornelius Klassen, Neumarkter Allee 15	96 J.
26.10.2022	Maria Schierholz, geb. Dittrich, Neumarkter Allee 15	91 J.

***Jesus Christus spricht:  
Ich lebe und ihr sollt auch leben***

Johannes 14, 19

### **Die Kaffeestunde**

(Seniorenkreis)                      mittwochs 14.30 Uhr -16.30 Uhr  
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

**Yoga am Vormittag**                      dienstags um 9 Uhr - 10.30 Uhr  
Kontakt: Michaela Seitz-Zimmermann, Tel. 0 152-08 63 63 83

### **Computer-Kurse und PC-Treffs für Senioren**

Termine gem. Aushang im HDB und im Internet  
Kontakt: Roland Marz, Ulrike Bengtson, Manfred Fehl;  
Telefon: 0 51 51-67 97 19  
Email: pc-team@kreuzkirche-hameln.de

**Zwergen-KiGo &  
Kinderkirche für Grundschul Kinder**                      1x im Monat  
Kontakt: Anja Brecke, Email: aasb@gmx.net

### **Männer-Runde**

1. Dienstag im Monat um 20 Uhr  
Kontakt: Roland Marz, Telefon 0 51 51-6 13 18  
Email: maenner-runde@kreuzkirche-hameln.de

### **Jugendkeller**

Kontakt: Niklas Hartmann, Tel. 0 51 51-92 38 07

### **Literaturtreffen im Klütviertel**

1. Dienstag im Monat um 19 Uhr  
Kontakt: Hans-Wilhelm Eckhardt, Tel. 0 51 51-6 78 311

**Bitte erkundigen Sie sich bei der Gruppenleitung,  
ob im Einzelfall ein Treffen möglich ist**

### **Impressum:**

Herausgeber: Kirche „Zum Heiligen Kreuz“  
V.i.S.d.P. Kirchenvorsteher Markus Klöpfer,  
Klütstr. 42, 31787 Hameln

Redaktion: Melanie Dörpmund, Dr. Nina  
Vanselow, Dr. Bettina Dräger, Roland Marz,  
Susanne Eckhardt, Kai Mehrländer  
Email: gemeindebrief@kreuzkirche-hameln.de  
Satz/Layout: was ganz feines, Domeierstr. 32, 31785  
Hameln, www.wasganzfeines.de

Fotos: eigene, R. Marz, M. Fehl, M. Dörpmund,  
Fotos Meyer & Ruck-Schröder: KK Hameln-Pymont  
Urheberrecht und -schaft der Wort- und  
Bildbeiträge: Kreuzkirche bzw. deren Autoren  
**Verbot** der vornehmlich elektronischen  
Weiterverarbeitung des Gemeindebriefs oder  
Teilen daraus.

Erscheinungsweise: viermal jährlich, verteilte Auflage:  
2.300 Exemplare, gedruckt auf Umweltschutzpapier  
bei Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

### **Datenklause**

Wenn Ihr Name und Ihre Daten nicht im Gemeindebrief  
veröffentlicht werden sollen, melden Sie sich bitte im  
Kirchbüro.

### **So erreichen Sie uns:**

**Pastor:** Markus Lesinski  
Emmernstr. 6 (Haus der Kirche)  
Telefon 0 51 51-4 07 90 77  
Email: markus.lesinski@evlka.de

**Diakon:** Carsten Overdick  
Telefon 0 51 51-1067474  
Email: carsten.overdick@evlka.de

**Seniorenberatung:** Astrid Hornfeck  
Di. 14 -15.00 Uhr im Gemeindehaus  
sonst Telefon: 0 51 51-40 63 34  
Email: senioren@kreuzkirche-hameln.de

### **Küster/Koordinator**

**Gemeindenetzwerk:** Kai Mehrländer  
Gemeindehaus, Papengösenanger 12  
Telefon 0 51 51-6 22 65  
Email: kuester@kreuzkirche-hameln.de

**Sekretärin:** Lydia Krause  
Kirchbüro, Spittastraße 16  
Dienstag 8 - 11 Uhr  
Telefon 0 51 51-6 10 04

Email: KG.Heilig-Kreuz.Hameln@evlka.de

**Internet:** www.kreuzkirche-hameln.de





*O flauenleichte Zeit der dunkeln Frühe!  
Welch neue Welt bewegest du in mir?*

...

*Und welch Gefühl entzückter Stärke,  
Indem mein Sinn sich frisch zur Ferne lenkt!  
Vom ersten Mark des heutigen Tags getränkt,  
Fühl ich mir Mut zu jedem frommen Werke.*

aus: An einem Wintermorgen, vor Sonnenaufgang (1825) von Eduard Mörike

